

wie von einer besonders negativen gesprochen werden. Die Franzosen paßten sich zwar oft den Native Americans an (besonders die coureurs de bois und auch Militärs, die Guerillataktiken und dergleichen übernahmen), jedoch lag dies nicht an einer im Vergleich zu Spaniern oder Engländern entschiedeneren moralischen Haltung, sondern beruhte auf den jeweiligen ökonomischen und militärischen Gegebenheiten Neu-Frankreichs, die sich vor allem aus der geringen Bevölkerungszahl und der Abhängigkeit der Franzosen vom Pelzhandel ergaben.<sup>31</sup>

#### 2.1.4. NIEDERLANDE, SCHWEDEN u.a.<sup>32</sup>

Die niederländische Kolonie im heutigen Staat New York war, ähnlich wie Neu-Frankreich weiter im Norden, ganz auf den Pelzhandel ausgerichtet. Sie wurde gegründet, nachdem der Engländer Hudson bei dem Versuch, für die niederländische Ostindienkompanie eine Nordwestpassage nach Asien zu finden, den nach ihm benannten Fluß bis etwa zur Höhe des heutigen Albany (N.Y.) hinaufgesehelt war und somit einen südlich des St. Lawrence gelegenen Zu-

<sup>31</sup> S. dazu: Harold Hickerson, "Fur Trade Colonialism and the North American Indians", Journal of Ethnic Studies, 1 (Summer 1973), 15-44, sowie die sehr detaillierte Spezialuntersuchung: Arthur Ray, Indians in the Fur Trade: Their role as trappers, hunters and middlemen in the lands southwest of Hudson Bay, 1660-1870 (Toronto & Buffalo: Univ. of Toronto Press, 1974).

<sup>32</sup> Außer Niederländern und Schweden wären z.B. die deutsch-schweizer Mennonitensiedlungen in Pennsylvanien zu erwähnen, die jedoch auf nicht-staatlich sanktionierte Gründungen zurückgehen (vgl.: Oscar Kuhn, The German and Swiss settlements of Colonial Pennsylvania: A Study of the so-called Pennsylvania Dutch (New York: Henry Holt, 1901; reprint: New York: AMS Press 1971). Im übrigen gründen sich diese kurzen Darstellungen soweit nicht anders ausgewiesen, auf: Thomas J. Condon, New York Beginnings: The Commercial Origins of New Netherland (New York: New York University Press; London: University of London Press, 1968); W.P. Cumming et. al., The Exploration of North America 1630 - 1776 (London: Paul Elek, 1974).